

# Unterrichtsmodul KOMMUNIKATION

## Einführung in das Thema



Es gibt **persönliche Kommunikation (DIREKT)**

(Menschen reden miteinander oder benutzen Körpersprache und Zeichen)

und

**nichtpersönliche Kommunikation. (INDIREKT)**

(über Medien wie Telefonanrufe, Textnachrichten, Briefe, E-Mails, Radio, Fernsehen, Inhalte im Internet)

Wir behandeln in diesem Auftrag die direkte Kommunikation, also das **Gespräch**.

**Aufgabe 1: Bitte überlegen Sie: Was ist der Sinn/das Ziel von Kommunikation? Was erwarten wir, wenn wir mit anderen sprechen?**

---

---

---

**Aufgabe 2: Warum ist es manchmal kompliziert, mit anderen zu reden? Was behindert manchmal Kommunikation?**

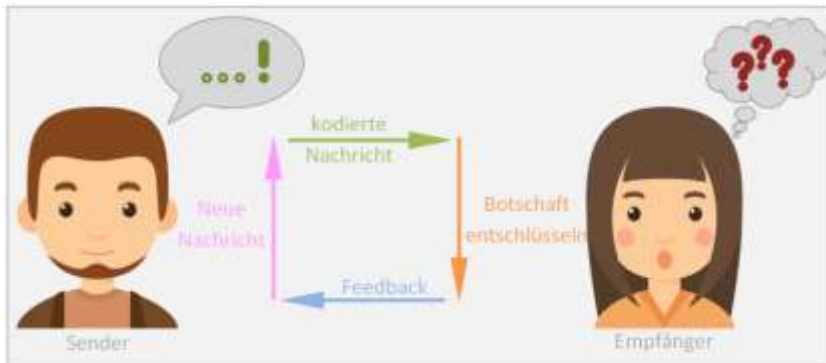
---

---

---

## Modelle über Kommunikation

### Sender-Empfänger-Modell



Dieses Modell erklärt, dass unsere Worte immer eine „verschlüsselte Version unserer Gedanken“ sind. Genauso, wie beim Telefon die Verbindung manchmal schlecht ist, kommt auch beim direkten Gespräch manchmal nichts Verständliches an.

### **Aufgabe 3: Was bedeutet das für uns, wenn wir etwas sagen?**

---

---

---

---

---

---

---

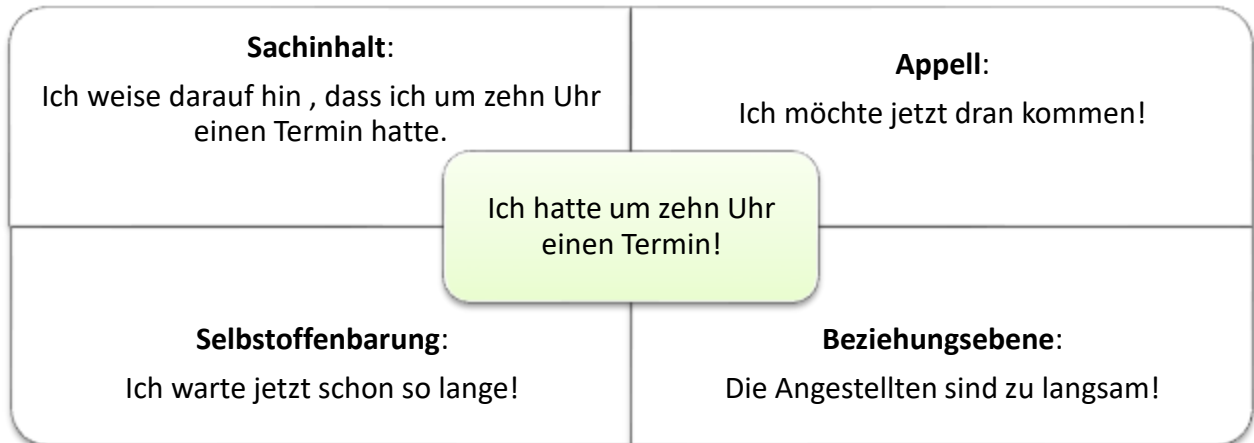
---

---

---

## Vier Seiten einer Nachricht

Dieses Modell erklärt, dass das, was wir sagen, immer in unterschiedlichen Bereichen wirkt:



### **Aufgabe 4: Welcher Begriff gehört in welche Lücke?**

Sachinhalt: Was ist \_\_\_\_\_?

Selbstoffenbarung: Was \_\_\_\_\_ das Gesagte über den \_\_\_\_\_?

Appell: Was soll der Zuhörer \_\_\_\_\_?

Beziehung: Was ist die \_\_\_\_\_ des Sprechers über den \_\_\_\_\_?

TUN - MEINUNG - SAGT - SPRECHER - ZUHÖRER - PASSIERT

### **Aufgabe 5: Füllen Sie die Grafik wie oben aus:**

Der Beifahrer im Auto sagt zum Fahrer an der Ampel: „Grüner wird's nicht!“

